

Felgenbolzen lassen sich nicht mehr lösen

Beitrag von „rebell21“ vom 26. April 2019 um 12:59

Hallo,

ich versuche an meinem Touareg 7P 4.2 TDI die Winterreifen zu wechseln. Er hat kodierte Radbolzen. Zwei Räder habe ich wechseln können. Bei zwei weiteren Rädern greift das Felgenschloss nicht mehr. Ich kann die kodierte Bolzen nicht lösen. Ich war schon bei Vergölst. Die haben versucht, eine Mutter auf den kodierte Bolzen zu schweißen. Die aufgeschweißte Mutter ist aber beim Lösen auch abgerissen. Vergölst bat mich, VW aufzusuchen. Der VW Händler hat es mit dem Schlagschrauber und einem eigenen Felgenschloss versucht. Aber sie haben sich nur ihr Felgenschloss zerstört. VW hat keine Idee mehr. Vergölst sagt, dass man als letztes Mittel die beiden Felgen mit dem Trennschleifer herunterflexen muss. Es sind die 8x18H2 ET 53 Alufelgen Karakum. Gibt es dazu noch andere Ideen ?

Kann man in die Radbolzen bohren und einen linksgreifenden Schraubenlöser einsetzen ? Kann man einen gekröpften 192er oder 20er Ringschlüssel aufschweißen ? Was kann in der Nabe kaputtgehen, wenn diese durch intensives Schweißen zu heiß wird ?

Danke für ein paar Tipps

Gruß

Peter

Beitrag von „rebell21“ vom 26. April 2019 um 13:02

Hallo,

ich versuche an meinem Touareg 7P 4.2 TDI die Winterreifen zu wechseln. Er hat kodierte Radbolzen. Zwei Räder habe ich wechseln können. Bei zwei weiteren Rädern greift das Felgenschloss nicht mehr. Ich kann die kodierte Bolzen nicht lösen. Ich war schon bei Vergölst. Die haben versucht, eine Mutter auf den kodierte Bolzen zu schweißen. Die aufgeschweißte Mutter ist aber beim Lösen auch abgerissen. Vergölst bat mich, VW aufzusuchen. Der VW Händler hat es mit dem Schlagschrauber und einem eigenen Felgenschloss versucht. Aber sie haben sich nur ihr Felgenschloss zerstört. VW hat keine Idee mehr. Vergölst sagt, dass man als letztes Mittel die beiden Felgen mit dem Trennschleifer herunterflexen muss. Es sind die

8x18H2 ET 53 Alufelgen Karakum. Gibt es dazu noch andere Ideen ?

Kann man in die Radbolzen bohren und einen linksgreifenden Schraubenlöser einsetzen ? Kann man einen gekröpften 192er oder 20er Ringschlüssel aufschweißen ? Was kann in der Nabe kaputtgehen, wenn diese durch intensives Schweißen zu heiß wird ?

Danke für ein paar Tipps

Gruß

Peter

Beitrag von „Arndt“ vom 26. April 2019 um 13:07

Hallo Peter,

die Nabe wird durch die bisherigen Aktionen eh schon in Mitleidenschaft gezogen sein. Wenn Du noch mehr schweisst kann auch das Radlager (und sein Fett) in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wenn es mit den bisherigen Mitteln nicht auf bekommen hast, dann hilft auch kein Ausdreher. Wenn der auch abreisst, dann kann Du den Bolzen nicht mehr weiter ausbohren, da zu hart. Dann schmeisst Du Felge und Radaufnahme weg.

Ich würde das Gnaze über Tage mit WD40 oder anderem Rostlöser einsauen. Hier gilt: Was lange währt, wird endlich gut. Und: Viel hilft viel.

Beitrag von „coala“ vom 26. April 2019 um 13:07

Servus Peter,

Loch bohren und mit Linksausdreher versuchen, die "Lösung" mit den Felgen abflexen ist ja *hust* nicht so sonderlich wirtschaftlich. Die Linksausdreher haben halt das Problem, dass sie gerne die Schraube aufspreizen und dann selbst irgendwann wegen Überlastung abreißen. Würde das vorsichtig und stufenweise mit dem Bohrdurchmesser versuchen um das Gewinde in der Nabe nicht zu tangieren. In aller Regel geht das dann schon mit zunehmenden Durchmesser des Ausdrehers. Einen Versuch ist es sicher wert.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 26. April 2019 um 13:11

[Zitat von Arndt](#)

[...] Ich würde das Gnaze über Tage mit WD40 oder anderem Rostlöser einsauen. Hier gilt: Was lange währt, wird endlich gut. Und: Viel hilft viel.

Servus Arndt,

der Gedanke an sich ist schon gut, nur kommst du nicht an des Pudels Kern, nämlich das Gewinde, ran. Vorne sitzt der Konus der Radschraube drauf, im Bereich der Auflagefläche Felgeninnenseite zur Radnabe dichten diese Oberflächen vollständig ab. Wir daher schwierig...

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 26. April 2019 um 13:13

[peter](#): Themen zusammengeführt. Ein Thema zum Problem ist ausreichend, wird sonst unübersichtlich wenn das getrennt diskutiert wird.

Grüße
Robert

Beitrag von „rebell21“ vom 26. April 2019 um 13:31

Hallo,

Danke für die Tipps, sorry für das Crossposten.

Ich habe gerade im Internet folgenden Artikel gefunden

<https://hansewerkzeug.shop/fahrwerk/fahrw...lzen-lugdriller>

Hat jemand Erfahrung damit ?

Außerdem

<https://hansewerkzeug.shop/fahrwerk/fahrw...elgenschloesser>

Hat damit jemand Erfahrung

Gruß

Peter

Beitrag von „coala“ vom 26. April 2019 um 13:37

Servus Peter,

der "1/2" Spezial-Steckschlüssel für Felgenschlösser" erscheint mir durchaus interessant. Passt jetzt nicht ganz hierher, aber ich habe mir schon öfters überlegt, ob Felgendiebe nicht eine Art "Polenschlüssel" für gesicherte Räder haben, oder tatsächlich je Marke einen vollständigen Satz passender Einsätze für die Radschlösser mitführen 😄 Ideal wäre jetzt ein Spezialist aus dem Räderklau-Gewerbe, der würde dein Problem sicher kurzfristig lösen 🙏.

Grüße

Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 26. April 2019 um 14:16

[Zitat von coala](#)

Ideal wäre jetzt ein Spezialist aus dem Räderklau-Gewerbe, der würde dein Problem sicher kurzfristig lösen 🙏.

Meinst Du jetzt er soll die Anfrage mal bei Touareg-Freunde.PL oder Motortalk.RU stellen?



Beitrag von „coala“ vom 26. April 2019 um 14:35

[Zitat von Arndt](#)

Meinst Du jetzt er soll die Anfrage mal bei Touareg-Freunde.PL oder Motortalk.RU stellen?

[OT]ICH hab' nix gesagt! Ja gut, ohne Bezug auf unser Forum dann aber :D[/OT]

Grüße
Robert

Beitrag von „Gorilla“ vom 27. April 2019 um 09:05

Moin,

Es wäre zwar ne supergünstige Lösung falls es funktioniert...

Aber vielleicht kann man mit einer Universal Nuss das Felgenschloss lösen...

Vielleicht ist es auch möglich mit einem Multifunktionswerkzeug das Felgenschloss etwas eckiger zu bearbeiten um es dann mit der Universal Nuss besser zu greifen.

Beitrag von „curio“ vom 29. April 2019 um 09:57

...wie wäre es mit klassischem ausbohren?

dann ist die Felge (unzerstört) schon mal runter. durch die Wärme beim bohren lockert sich häufig das Gewinde, das dann auch nicht mehr auf Zug belastet ist.

dann WD40 für ein paar Tage, Linksausdreher oder Mutter aufschweißen.

Wenn das alles nicht klappt, kann man ohne Felge aber auf jeden Fall besser die Nabe demontieren..

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „rebell21“ vom 29. April 2019 um 18:22

Hallo,

Es ist gelungen.

Ich habe mit einem Kobaltbohrer 4 mm (HSS-Co8) den Ring um den Bolzenkopf angebohrt (vorher angeköhrt) und dann mit einem kleinen Meißel gesprengt. Ein Kobaltbohrer ist erforderlich, normale HSS werden stumpf. Der Kobaltbohrer ist messerscharf und kristallhart. Er schneidet in den Bolzen wie in Butter (Drehzahl Bohrmaschine gering 200 rpm , Schneidöl)

Dann konnte ich den Kopf mit der Spezialnuss greifen. Die Nuss zieht sich links gedreht auf den Kopf des Bolzens und zieht immer härter

<https://hansewerkzeug.shop/.../...schlues...nschloesser?...>

Anleitung dazu in Russisch (:))


<https://www.motor-talk.de/videos.html?li...d%2FnxMhA2DeifE>

Der lokale VW Händler hat den Offenbarungseid geleistet (Originalton Werkstattmeister VAG "Wir wissen nun auch nicht mehr weiter. Wir brauchen das Auto jetzt einen ganzen Tag in der Werkstatt. Wird sicher 600 € kosten und wir übernehmen keine Garantie, dass es klappt und dass wir Schäden an Felge und Radlager vermeiden können").

Das kann mir eigentlich keiner erzählen, dass die nicht wissen wie man ein Felgenschloss knackt. Ich habe jedenfalls jetzt das Wissen und teile es gerne hier.

Beitrag von „Twingoli“ vom 29. April 2019 um 22:35

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/24463-felgenbolzen-lassen-sich-nicht-mehr-l%C3%B6sen/>

Die Fotos hier sind besser als im Thread auf Motor Talk :). Danke für die Lösung, beim letzten Wechsel haben bei meinem Dicken die Schösser auch ein bisschen gezeit, vielleicht sollte ich die vorsorglich austauschen, Deinen Kampf brauche ich jetzt nicht wirklich 

Beitrag von „pe7e“ vom 30. April 2019 um 07:01

Löst ihr die Schösser mit dem Schlagschrauber oder mit einer Ratsche. Ich hatte vor Jahren Probleme mit den Schössern am A6. Der örtliche Reifenspezi hat mir dann erklärt, dass er generell keine Felgenschösser mit dem Schlagschrauber löst, da diese dabei wohl immer mal kaputt gehen und sich dann nur schwer lösen lassen. Seither bestehe ich beim Wechsel auf das lösen mittels Ratsche.

Beitrag von „Goka“ vom 30. April 2019 um 08:40

Ich hatte auch mal das Problem - mit Ratsche keine Chance, kippt immer aus dem Schloss - bei VW mit dem Schlagschrauber zunächst keine Bewegung - dann kam ein Kollege aus dem Nutzfahrzeugbereich mit einem grösseren Schlagschrauber - nach 5 Versuchen dann die (Er) Lösung.

Gruss Goka

Beitrag von „pilot_flying“ vom 30. April 2019 um 08:49

Ich hatte das Problem auch schon..... Mit der Ratsche keine Chance, da so viel Druck nötig war dass der Kopf immer abgekippt ist. Bei VW ging es nach viel hin und her mit dem Schlagschrauber auf (da bin ich mit 2 Sommer und 2 Winterreifen hingefahren :D). Hab mir dann gleich 4 normale Radbolzen geben lassen und meine Schösser entsorgt.

Beitrag von „Janni“ vom 30. April 2019 um 11:43

Auf Anraten meiner Reifenwechselbude wurden meine Felgenschlösser auch vorsorglich entsorgt!